

Ressort: Finanzen

Shell-Technikvorstand: Fracking geht "ohne Umweltbelastung"

Berlin, 13.03.2013, 14:34 Uhr

GDN - Der Technik-Vorstand der Royal Dutch Shell, Matthias Bichsel, hat sich für die weitere Förderung von Erdgas durch das Fracking-Verfahren ausgesprochen: "Wir sind überzeugt, dass man Fracking absolut sauber und ohne Umweltbelastung bewerkstelligen kann", sagte Bichsel der Wochenzeitung "Die Zeit". Auf diese Weise gewonnenes Gas sei "vergleichsweise nicht mal teuer".

Weniger klar findet es Bichsel allerdings, ob sich Fracking auch in Deutschland lohnt. "Das müssten wir für jeden Einzelfall klären", sagte er. "Wenn es am Ende zu teuer ist, natürlich nicht". Grundsätzlich glaube er aber, "dass Deutschland für die Energiewende Erdgas braucht", so Bichsel. Das sei sinnvoller als das, "was gegenwärtig in Deutschland passiert": Dass neben den erneuerbaren Energien zunehmend Kohle verwendet werde. Im Vergleich zur Verwendung von Erdgas sei dies viel klima- und umweltschädlicher, erklärte Bichsel. "Bei der Kohleverstromung wird im Schnitt die Hälfte mehr CO₂ ausgestoßen als bei der Verstromung von Gas".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9776/shell-technikvorstand-fracking-geht-ohne-umweltbelastung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619